

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0307/2022
Amt/Aktenzeichen 20/20 92 11 - GWM	Datum 01.03.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	07.04.2022	Ö

Betreff:

Vergabeangelegenheiten;
Kita MinniMax Laubenheim
- Regendichte Hülle, Nachtrag Nr. 1 Preissteigerung Holzbau

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss beschließt gemäß § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A, den verhandelten Nachtrag an die Firma Karl Gemünden GmbH & Co. KG, Ingelheim, zu erteilen.

Nachtrag 1	170.010,92 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>32.302,08 €</u>
Auftragssumme	202.313,00 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz
Beigeordnete

Art der Vergabe

Freihändige Vergabe

Die Firma Karl Gemünden GmbH & Co. KG, Ingelheim, wurde aufgrund einer Öffentlichen Ausschreibung für die Herstellung "Regendichte Hülle" der Kita MinniMax Mainz-Laubenheim in Höhe von 1.761.604,30 € inkl. MwSt. im November 2020 beauftragt. Zu diesem Zeitpunkt lagen weder Baugenehmigung noch Förderbescheid vor, so dass es Verzögerungen beim Baubeginn gegeben hatte. Desweiteren wurde das bis zu diesem Zeitpunkt tätige TGA-Planungsbüro durch ein neues Planungsbüro ersetzt, da es bei der Planung wiederholt zu Problemen kam. Ein Vorabzug der Ausführungsplanung erhielt die Firma Karl Gemünden daher erst am 07.09.2021. Die Erdarbeiten sollen im April 2022 beginnen. Die recherchierten Materialpreissteigerungen lagen im Zeitraum Mai 2020 bis Mai 2021 für Konstruktionsvollholz bei ca. 83 %.

Die Beauftragung dem Grunde nach wurde erteilt, der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 202.313,00 € inkl. MwSt. freigegeben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen mittelgebunden im städtischen Haushalt zur Verfügung.